

Wien, am 22.05.2019



DISKUSSIONSABEND
für Eltern/Angehörige &
Jugendliche/junge Erwachsene



Liebe Eltern und Angehörige! Liebe Jugendliche und junge Erwachsene!

Wir laden **Sie/euch** herzlich zu unserem Diskussionsabend ein:

**, Kommunikation und Umgangsformen bei
Praktikum und Arbeit'**

Praktika und Schnuppertage bieten jungen Menschen die Möglichkeit, Einblick in die Arbeitswelt zu erhalten und diese zu erkunden. Dabei können sie die Gelegenheit nutzen, ihre Stärken und ihre Motivation zu zeigen und sich positiv zu präsentieren. Umgangsformen und Kommunikation spielen hier eine sehr wichtige Rolle. Potentielle KollegInnen und Vorgesetzte können neben den Talenten und Begabungen der Jugendlichen auch ihre Umgangsformen und ihre Haltung zur Arbeit kennenlernen. Gerade dieser Weg schafft für viele junge Menschen die Chance, einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu bekommen.

An diesem Abend diskutieren wir, wie es gelingen kann, sich bei Praktikum und bei Arbeit positiv und motiviert zu präsentieren. Was ist dabei wichtig? Was braucht es darüber hinaus, um sich in der Arbeits- und Berufswelt durchzusetzen und zu behaupten? Wie kann man die eigenen Stärken und Fähigkeiten in den Fokus bringen?

Mit den Eltern diskutiert:

Mag. Michael Pichler (selbständiger Unternehmensberater;
ehemaliger Personalleiter; Mitarbeiter Essl Foundation)

Mit den Jugendlichen diskutiert:

Michelle Richter (Verwaltungsassistentin/Absolventin einer
verlängerten Lehre)

Termin: **Mittwoch, 5. Juni 2019, 18:00 bis 20:30 Uhr**
Wo: **Integration Wien, Tannhäuserplatz 2/1. Stock, 1150 Wien**

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist, bitten wir um **verbindliche Anmeldung** unter **01/789 26 42 DW 13** oder per E-Mail an elternnetzwerk@integrationwien.at. Bei Bedarf organisieren wir gerne GebärdensprachdolmetscherInnen!

Sollten Sie/solltet ihr trotz Anmeldung verhindert sein, ersuchen wir um Info, damit anderen Personen die Teilnahme ermöglicht werden kann!

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir außerdem um pünktliches Erscheinen!

Herzliche Grüße,

 

Karin Wegscheider & Natalie Gerges